

2. Dialogtag über Kinderschutz in Hamburg

Sieben Blicke auf den Kinderschutz

„Wie könnte die Beteiligung/Mitwirkung aller zum Wohle des Kindes verbessert werden? Beteiligung von leiblichen Familien und Pflegefamilien im familienrechtlichen und sozialbehördlichen Verfahren“

Workshop

31. August 2019, 11-18 Uhr

Haus der Familie, St. Pauli

Bei der Schilleroper 15

22767 Hamburg (U3 - Feldstraße)

mit Prof. Dr. Tilman Lutz, Hamburg

Prof. Dr. Ludwig Salgo, Frankfurt/Main

Eine Veranstaltung der Yagmur Gedächtnisstiftung

Damit der Schutz von Kindern aller Altersstufen in Hamburg besser gelingen kann, ist eine gute Zusammenarbeit und Kommunikation mit Rollenklarheit aller Akteure nötig. Im Mittelpunkt des 2. Dialogtags steht das Thema: „Beteiligung von Kindern, Familien, Pflegefamilien“. Wie können wir die Bereitschaft und Kompetenz der Fachkräfte wie auch der betroffenen Familien erhöhen, um das Kind und die Familien-/Pflegefamilienmitglieder z.B. im Hilfeplangespräch auf Augenhöhe anzuhören, qualitativ zu achten und verstärkt zu beteiligen?

Der respektvolle Austausch zwischen allen Beteiligten soll Brücken bauen und einen Perspektivwechsel ermöglichen sowie mögliche Grenzen formulieren. Vertreter der verschiedenen Zielgruppen haben dazu einen Workshop mit Methoden für Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie für eine bessere Vernetzung untereinander vorbereitet. Am Ende des Tages sollen Bedingungen für eine gelungene Beteiligung im Kinderschutz zusammengetragen werden.

Der Dialogtag richtet sich an: leibliche Eltern, Pflegeeltern, erwachsene Pflegekinder, Behördenleitungen, Vertreter*innen von Jugendhilfe, Gesundheitsversorgung, Polizei, Justiz, Wissenschaft, Politik, Verbänden, Medien, Schulen, Kitas und Stiftungen, sowie an Therapeuten, Gutachter und Ehrenamtliche aus der Zivilgesellschaft.

Anmeldung zum Workshop bis zum 26.8.2019 unter Angabe des Namens/Institution, der Adresse und Telefonnummer per E-Mail an michael.lezius@web.de.

Wir danken der BASFI und der Yagmur Gedächtnisstiftung, die diesen Workshop finanziell ermöglichen.

11.00 Uhr	Begrüßung Michael Lezius – Yagmur Gedächtnisstiftung, Vorsitzender
11.15 Uhr	Kennenlernen und Einstimmung auf den Tag Einführung der Methode World Café
11.30 Uhr	Austausch über Verständnis von Grenzen von positiven Beispielen und Beteiligung im Kinderschutzverfahren
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	„Beteiligung von Herkunftsfamilien“ Vortrag von Prof. Dr. Tilman Lutz, Das Rauhe Haus – Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie, Hamburg
14.30 Uhr	Aussprache
14.45 Uhr	„Beteiligung von Pflegefamilien“ Vortrag von Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo, Universität Frankfurt/Main, Mitglied der Enquete-Kommission Kinderschutz, Hamburg
15.15 Uhr	Aussprache
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Plenum mit Fishbowl-Methode Welche Bedingungen sind für eine gelingende Beteiligung im Kinderschutz nötig und hilfreich?
17.30 Uhr	Resümee und Ausblick
18.00 Uhr	Abschlussworte

Moderation:

Anita Hüseman	Moderatorin, Systemische Beraterin, Diplom-Sozialpädagogin
Uta Behrend	Systemische Beraterin, Diplom-Sozialpädagogin, „erfahrene Kraft im Kinderschutz“

Die Yagmur Stiftung



Yagmur *9.10.2010 †18.12.2013

Die **Yagmur Gedächtnisstiftung** wurde von Stifter Michael Lezius im April 2016 in Hamburg gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Sie hat drei ständige Gremien:

VORSTAND

Michael Lezius und Marcus Buschka

KURATORIUM

Volker Krampe – Birgit Nabert – Stephanie Nannen
– Margot Reinig – Christoph de Vries

STIFTUNGSJURY

Helge Adolphsen – Dr. med. Stefan Renz – Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo – Prof. Dr. Gerhard Suess – André Trepoll – Dr. Isabella Vértes-Schütter

Aktuelles zur Arbeit der Yagmur Gedächtnisstiftung finden Sie im Internet:
yagmur-stiftung.hamburg

Ziele der Yagmur Stiftung

Die Yagmur Gedächtnisstiftung gibt einen **Impuls an Politik und Zivilgesellschaft, an Verwaltung und Justiz**, um das Bewusstsein der Öffentlichkeit für Kinderschutz und Kinderrechte zu stärken.

Wir wollen einen Beitrag dazu leisten, dass nicht noch mehr Kinder durch die Gewalttätigkeit ihrer Eltern ums Leben kommen – wie die dreijährige Yagmur und zuletzt die zweijährige Ayesha. Der jährliche Gedenktag im Dezember soll zeigen, dass sich etwas bewegt.

Wir wollen die **UN-Kinderrechtskonvention** bekannter machen, die Kinderrechte bei Misshandlungen über die Elternrechte stellen und den **Yagmur Erinnerungspreis „Zivilcourage im Kinderschutz“** vergeben. Die Kriterien des Yagmur Preises sind: Ein Bezug zu Yagmurs Schicksal sollte erkennbar sein. Aus Fehlern in der Jugendhilfearbeit lernen! Die Arbeit sollte Beispielcharakter haben. Es sollte sich um ein die Gemeinschaft förderndes und mutiges Projekt oder couragiertes Verhalten Einzelner handeln.

Außerdem erstellt die Yagmur Gedächtnisstiftung jährlich einen **Bericht** zum aktuellen Stand der **Kinderschutzpraxis der öffentlichen Hand** in Hamburg. Wir wollen nicht nur Mängel aufzeigen, sondern einen konstruktiven Beitrag leisten und Fortschritte in Hamburg anerkennen.

Dabei steht **Präventionsarbeit im Fokus**. Die Stiftung versteht sich als

- **Beobachter** der aktuellen Kinderschutzpraxis der öffentlichen Hand
- **Dialogpartner** für die konkrete Verbesserung von Kinderschutzmaßnahmen
- **Förderer** von Personen und Einrichtungen, die sich dem Kinderschutz in Hamburg verschrieben haben.

Impressum

Yagmur Gedächtnisstiftung

vertreten durch den Vorsitzenden
Michael Lezius
Erika-Mann-Bogen 15
22081 Hamburg

Freunde der Yagmur Gedächtnisstiftung und solche, die es werden möchten, wenden sich bitte per E-Mail an: freundeskreis@yagmur-stiftung.hamburg oder postalisch an: Yagmur Gedächtnisstiftung, Erika-Mann-Bogen 15, 22081 Hamburg

Spenden:

Crowdfunding:

www.gut-fuer-hamburg.de/projects/41182

Spendenkonto: IBAN: DE35 2005 0550 1002 2425 90
BIC: HASPDEHHXXX

Eine Spendenbescheinigung schicken wir gerne zu, sofern die Adresse auf der Überweisung vermerkt ist.

SAVE THE DATE:

5. Gedenkveranstaltung für Yagmur
mit Verleihung des Yagmur Erinnerungspreises „Zivilcourage im Kinderschutz“

17.12.2019, 18-20 Uhr (Infomarkt ab 16 Uhr) im Hamburger Rathaus